

## VERANSTALTUNGEN ZU ALLERHEILIGEN AUF DEM WALDFRIEDHOF

1. NOVEMBER

### Waldfriedhof - Alter Teil

- 10.30 Uhr Gedenkfeier der  
Heimatortgemeinschaft  
Tscherwenka  
Gräberfeld 241-W-8  
Eingang Lorettoplatz
- 15.00 Uhr Katholische Totengedenkfeier  
mit Aussegnung des Friedhofes  
Aussegnungshalle
- 16.00 Uhr Trauerserenade  
Blaskapelle Poschet  
Vor der Aussegnungshalle



### Waldfriedhof - Neuer Teil

- 15.00 Uhr Katholischer Gottesdienst  
mit Aussegnung des Friedhofes  
Aussegnungshalle
- 16.00 Uhr Trauerserenade  
Blaskapelle Poschet  
Vor der Aussegnungshalle

1. NOVEMBER

### Waldfriedhof - Neuer Teil

ganztägig Ausstellung *Liebensbriefe*®  
Gräberfeld 601  
(bei guter Witterung bereits ab 29. Oktober)



### Kooperationspartner des Projektes *Liebensbriefe*:

Marielle Seitz,  
Institut für Kreativität  
und Pädagogik UG



Verwaiste Eltern und  
trauernde Geschwister e.V.



### HERAUSGEBER:

Referat für Gesundheit und Umwelt  
Städtische Friedhöfe München  
Damenstiftstraße 8  
80331 München

[www.muenchen.de/friedhof](http://www.muenchen.de/friedhof)  
Foto Referentin: Eleana Hegerich  
Fotos Friedhöfe: Robert Dreher, Marielle Seitz

Stand: Oktober 2016

## ALLERHEILIGEN AUF DEM WALDFRIEDHOF

Ausstellung *Liebensbriefe*®



Liebe Münchnerinnen und Münchner,

Allerheiligen ist ein Tag, an dem sich die Menschen in den Friedhöfen versammeln, um gemeinsam der Verstorbenen zu gedenken.

Es freut mich ganz besonders, dass heuer die Ausstellung **Liebensbriefe®** der Kunstpädagogin Marielle Seitz das traditionelle Allerheiligen-Programm im Waldfriedhof erweitert.

Die **Liebensbriefe®** sind ein kindgerechtes, liebevolles und achtsames Projekt. Die vielen Zeichnungen und Texte der Kinder wirken fast durchsichtig im Licht und berühren auf einer tiefen Ebene.

Der Ort ist mit Bedacht gewählt. Die Grabanlage für Kinder und Föten im Gräberfeld 601 beim See im Waldfriedhof - Neuer Teil ist eine bunte, freundliche Anlage, die Geborgenheit, Aufgehobenheit und Unverletzlichkeit vermittelt. Erst kürzlich wurde sie um die Bereiche „Schmetterling“ und „Froschkönig“ erweitert.

Ich lade alle Münchnerinnen und Münchner ganz herzlich dazu ein, bei ihrem Friedhofsbesuch zu Allerheiligen einen kleinen Umweg zu machen, die Ausstellung **Liebensbriefe®** anzuschauen und auf sich wirken zu lassen.

Ihre



Stephanie Jacobs  
Referentin für Gesundheit und Umwelt  
der Landeshauptstadt München



## PROJEKT **LIEBENSBRIEFE®**

Zu Allerheiligen zeigen die Städtischen Friedhöfe München bei den Kindergräbern im Waldfriedhof - Neuer Teil (Sektion 601) das Projekt **Liebensbriefe®** der Kunstpädagogin Marielle Seitz, in Kooperation mit dem Verein „Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister e. V.“ .

Es sind berührende Dokumente voller Liebe, Glaube und Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Das erste Mal wurde das Projekt **Liebensbriefe®** 2013 unter Beteiligung von 1000 Münchner Kindergarten- und Schulkindern auf dem städtischen Friedhof Obermenzing in einer großen Installation umgesetzt.

Im darauffolgenden Jahr waren es bereits 4000 Kinder, die mitgemacht haben. Eine Woche lang kamen Kindergartengruppen und Schulklassen zu einer interreligiösen Woche in die Jesuitenkirche St. Michael und haben dort unter Anleitung von ehrenamtlichen Ausstellungsbegleitern ihre Briefe gezeichnet und geschrieben.



Die Grundidee ist, dass Kinder und Erwachsene Briefe an verstorbene Menschen in liebevoller Erinnerung schreiben und zeichnen.

Diese **Liebensbriefe** werden in einer besonderen Zeichentechnik mit weißen Stiften und weißen Kreiden auf transluzente Folien (Folien auf denen normalerweise blinde Menschen ihre Zeichnungen einprägen) gezeichnet.

In großen Installationen werden die Briefe den Besucherinnen und Besuchern gezeigt. Ausstellungen von eigener Kraft und Spiritualität entstehen.

Die Aussagen sprechen von einer körperlich nicht greifbaren Ebene und geistigen Welt. Dazu entsteht auch im Hier und Jetzt ein Dialog zwischen den Beteiligten zu dem Thema Tod, Trauer und Verlust.

Das Projekt veranschaulicht damit das existenzielle Thema Tod im Leben von Kindern und ihrer Familien.

Es ist eine sinnliche Kommunikation zwischen der Welt der Lebenden und der Toten. Auf kindgerechte Art und Weise wird dieses Trauerprojekt von vielen Pädagogen und Familien umgesetzt.